

Bilanz von Raphael Lanz vor den Wahlen 2022 in Stichworten

Vorbemerkung: Bei den folgenden Stichworten handelt es sich um eine Gedankenstütze ohne Anspruch auf Vollständigkeit und ohne Gewichtung

Generell

Sicherstellung einer guten und kollegialen Zusammenarbeit im Gemeinderat sowie eines einheitlichen Auftrittes des Gemeinderates gegen aussen

Beratung und Einflussnahme in sämtlichen Dossiers zur Optimierung der Geschäfte und Sicherstellung einer kohärenten und berechenbaren Politik

Präventive oder reaktive Intervention bei bestehenden oder drohenden Krisen und allenfalls auch kommunikative Unterstützung oder Federführung

Unterstützung der neuen Kollegin bei der Einarbeitung

Präsenz und Auftritte an zahlreichen Veranstaltungen, um Politik nahbar zu machen und die Stadt Thun als lebenswerte Stadt am Wasser zu positionieren

Vorhaben der letzten Jahre, welche umgesetzt oder angestossen wurden (ungewichtete Auswahl):

- Parkhaus Schlossberg als Voraussetzung für PP-Aufhebung und Fussgängerzone
- Fussgängerzone Innenstadt
- Profil als «Stadt am Wasser» mit vielfältigen Massnahmen geschärft
- Beliebte + sichere Wohnstadt Thun (gemessen an Leerwohnungsanteil und Kriminalitätsstatistik)
- Neupositionierung und Sanierung Schloss Schadau
- Sanierung Verkehrsinfrastruktur
- Ziel Netto Null 2050
- Rasenspielfelder Thun-Süd
- Schulraumplanung, Priorisierung Schulbauten: Einsetzung Koordinationsorgan Schulraumplanung/ Prioritätenliste Schulbauprojekte (jährliche Information zur Kenntnis an GR, Liste wird fortgeschrieben)
- Steuerkraft steigt langfristig

- Gesunder Finanzhaushalt
- Ironman Switzerland nach Thun geholt
- Kandidatur für Eidg. Schwingfest 2028 lanciert
- Sommer-Eventserie «z Thun louft öppis» 2020 initiiert und mit Partnern umgesetzt
- Eventserie «Politik im Quartier» 2021 initiiert und umgesetzt
- Lebendige Zwischennutzung Schadaugärtnerei mit Partnern umgesetzt
- Verein TTST finanziell stabilisiert und mittelfristige Zusammenarbeit gesichert (bis 2025)
- Zusammenarbeit mit den Thunerseespielen mittelfristig gesichert (bis 2026)
- Digitale Kommunikation mit Bürgerinnen und Bürgern auf- und ausgebaut (Social Media, Bürger-App, Partizipationsplattform «dialog.thun.ch», Live-Streams, Re-launch Website)
- EMPA bleibt in Thun (und baut aus)
- gut funktionierende Verwaltung mit motiviertem und gutem Personal (vgl. Ergebnisse Mitarbeitendenbefragung Great Place to Work)
- Städtische Pensionskasse mit mehreren Revisionen auf solides Fundament gestellt (Deckungsgrad > 100%)
- Elektronische Geschäftsverwaltung GEVER eingeführt
- gut funktionierende Behörden (konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Stadt- und Gemeinderat)
- Krisenbewältigung (Corona, Hochwasser)
- Verkehr (Einsatz für regionale Verkehrsinfrastruktur)
- Neuaufbau der städtischen Wirtschaftsförderung
- Intensivierung der Kontakte zu Unternehmungen (Dialog Rathaus und Besuche)
- Regionalisierung der Wirtschaftsförderung (Multiplikation), Aufbau des Unternehmurbüros (one-stop-agency)
- Aufbau des Wirtschaftsinformationssystems (regionales Informationsportal)
- Schweizer Digitaltage nach Thun gebracht (2019, 2021 und 2022)
- MINT-Nachwuchsförderprogramm «ICT Scouts/Campus» nach Thun gebracht
- COVID-19-Solidaritätsbeitrag auf Gemeindeebene initiiert und umgesetzt
- COVID-19-Krisenmanagement für den Wirtschaftsraum Thun
- Digitale Angebote aufgebaut (Markthalle und Weihnachtsmarkt)
- Jungunternehmer/innenförderung ausgebaut (Tag des Gründens, Mut zur Chefin)
- Folgeangebot zu obigen beiden etabliert → Kompassstag Thun (zusammen mit BEKB)

- Projekt «Thuner Wasserzauber» auf breite Basis gestellt
- Arealentwicklung ESP Thun Nord (Baufeld B5) vorangetrieben
- Bereitstellung Leerstand-Management als Hilfsmittel für Hauseigentümer
- Halle 6: Intervention und neue Trägerschaft
- Quartierzentrum Lerchenfeld

Planung / Stadtentwicklung

OPR / Stadtentwicklung

- Wohnstrategie
- STEK 2035
- Erarbeitung GVK 2035 zur Abstimmung von Siedlungsentwicklung und Verkehr
- **OPR als Schlüsselprojekt:** Mitwirkung => Vorprüfung => Auflage => Einsprachen (Einspracheverhandlungen abgeschlossen, politischer Prozess aufgeleitet)

Nutzung / Planung / Wohnen + Arbeiten

Wohnen

- | | |
|--|---|
| - WBG Nünenen | UeO zur Genehmigung beim Kanton |
| - WBG Freistatt | ZPP genehmigt , SIA 142 läuft (FF AfS) |
| - WBG Stern Dahlienweg | QS / UeO in Arbeit |
| - Wohnen im Siegenthalergut (WBG ⁺) | ZPP vorgeprüft |
| - PK Bubenberg-Von-May-Strasse | ZPP zur Genehmigung beim Kanton |
| - PK Bernstrasse / Comadur | ZPP zur Genehmigung beim Kanton |
| - Altersheim Schärmehof | ZÖN genehmigt |
| - Wohnen Mittlere Strasse | UeO genehmigt |
| - Wohnen im Bostuden-Zelg | UeO in Mitwirkung |
| - Talackerstrasse | UeO genehmigt, realisiert |
| - Hübeli-Goldiwil | ZÖN / Studienauftrag in Arbeit |

Wohnen / Arbeiten

- | | |
|---------------------------------------|------------------------------------|
| - Arbeiten im ESP Thun Nord B5 | UeO genehmigt |
| - Metzgercenter , Lerchenfeld | UeO genehmigt |
| - ESP Thun Nord / S-Bahn | Workshopverfahren / Masterplan |
| - ESP Thun Bahnhof | Grundlagenprojekt Verkehr |
| | Dialog Bevölkerung / Partizipation |
| | gemeinsame Vision, Charrette |
| - Gewerbestrasse 15 | SIA 142 /Baubewilligungsverfahren |

Freizeit / Bildung

- **Sport und Freizeit Thun Süd** Workshopverfahren / UeO, **in Arbeit**
- **Eissportzentrum** ZPP / UeO **genehmigt**
- KiGa Seefeld ZÖN in Kraft, realisiert

Partizipation und Dialog

- Dialogplattform dialog.thun.ch
- Partizipation zur Attraktivierung der Innenstadt
- Charrette Stadtquartier Bahnhof Thun
- Einbezug Bevölkerung und Studienauftrag Aussenräume Siegenthalergut
- BGK Innenstadtachsen (vorgesehen, GR-Beschluss vorhanden)

Quartierentwicklung

- Masterplan S-Bahn Thun Nord
- Attraktivierung Innenstadt, diverse kleinere und vorbereitende Massnahmen

Aussenräume, Mobilität + Stadtraum

- Reiseführer Attraktivierung Innenstadt
- Masterplan Quartiere (in Vorbereitung, inkl. Partizipation)
- BGKs

Qualitätssicherung / Städtebau

- Diverse private Wettbewerbe und Studienaufträge
- Freienhof
- Bälliz 53-59 SIA 143
- Gewerbestrasse 15 SIA 143
- Bernstrasse / Comadur SIA 142
- Frei- und Aussenräume Siegenthalergut SIA 143
- Hübeli-Goldiwil (Wohnen) SIA 143

Wohnstrategie

- WBGs (siehe oben)
- PK (siehe oben)
- Erarbeitung neuer Musterbaurechtsvertrag für gemeinnützige Wohnbauträger
- Umsetzung in diversen Verfahren mit unterschiedlichen Partnern
- Analyse zum Wohnungsmarkt Thun

Was noch zu tun ist (ungewichtete Auswahl):

- Energiemangellage: ernsthaft Vorbereitung sicherstellen
- OPR abschliessen und umsetzen, weil hier ein grosser Hebel für eine zukunftsgerichtete Stadt besteht (Durchgrünung, Stadtklima, Energie, haushälterische Bodennutzung etc.)
- Leerwohnungsziffer ist in Thun sehr tief: damit zukünftige Generationen in Thun bleiben können, benötigen wir Wohnraum in allen Segmenten (auch gemeinnützig/preisgünstig)
 - o Thun bleibt Thun, Thun plant klug, Thun baut für die Zukunft
 - o Vorantreiben Areal- und Gebietsentwicklungen (s.o.)
- Zukunftsgerichtete Energieversorgung aufgleisen und unterstützen (Fernwärme, bessere Nutzung Abwärme KVA, allenfalls Seethermie, immer in Zusammenarbeit mit EnT)
- Klimaschutz: realistische und wirksame Massnahmen mit Hebelwirkung rasch konkret umsetzen (Solaroffensive: Degressive Förderbeiträge mit Fokus auf Winterstrom, mehr Elektrotankstellen realisieren, Potenzial bidirektionales Laden berücksichtigen, Vorschläge für Finanzierung vorhanden)
- Lebendige Stadt mit diversifizierten Angeboten, wie auch Pop-ups, voranbringen
- Quartiere stärken (Artikel TT Heike Mayer vom 12.1.22) (und Masterplanung Quartierzentren)
- Verkehrssituation: kurzfristige Optimierungsmassnahmen umsetzen und Grundlagen für langfristige Lösung schaffen (vertrauliche Gespräche mit Nachbargemeinden für Optimierungsmassnahmen laufen, Projektorganisation in der Kommission Wirtschaft initiiert und aufgeleitet)
- Sportinfrastruktur Thun-Süd vorwärts bringen (Wacker / Allmend 4)
- Stärkung des Wirtschaftsstandorts (gemäss Umfrage WTO Netto-Zuwachs von Arbeitsplätzen)
- ESPs (Thun Nord, Bahnhof) weiter vorantreiben
- Wohnbaugenossenschaften: diverse Erneuerungsplanungen (Freistatt, Nünönen, Stern etc.) und Baurechtsvergabe in Bostudenzelg/Siegenthalergut (Teil Stadt)
- Siegenthalergut (neues Quartier)
- Konzept Schadaugärtnerei inkl. Ermöglichung einer quartierverträglichen Gastronomie (durch Einsprachen blockiertes Verfahren deblockieren)
- Systematisches Leerstandmanagement
- Weiterentwicklung Areal ESP Thun Nord
- Brücken bauen (im Wortsinn – vgl. z.B. Vorschlag einer Veloverbindung Thunerhof – Bahnhof – aber auch im übertragenen Sinn)